

TOP 1

Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 27.03.2023

Gegen o. g. Protokoll werden keine Einwendungen erhoben. Somit ist das Protokoll genehmigt.

TOP 2

Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung einer Terrassenüberdachung mit Solaranlage am Wohnhaus, Angerweg 15, Fl.-Nr. 133/35, Gemarkung Schwabbruck sowie Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Am Eschbach“

Das Baugrundstück Fl.-Nr. 133/35, Gemarkung Schwabbruck, befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Am Eschbach“ der Gemeinde Schwabbruck.

Die Bauherren planen den Anbau einer Terrassenüberdachung mit Solaranlage. Aufgrund der geplanten Dachform, Dachneigung, Dachüberstand und Dacheindeckung sind folgende Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes beantragt:

Festgesetzte Dachform: Satteldach, geplant Pultdach

Festgesetzte Dachneigung: 24-28° oder 35°- 38°, geplant 6°

Festgesetzter Dachüberstand: Mind. 60 cm bzw. 90 cm, geplant 0,321 m und 0,334 m

Festgesetzte Dacheindeckung: Dachsteine in rötlichen Farbtönen, geplant Glasdach mit integrierten Solarzellen

Da die Grundzüge der Planung nicht berührt werden sowie städtebauliche Gründe nicht entgegenstehen, kann den beantragten Befreiungen stattgegeben werden.

Nach Diskussion lässt Herr Bürgermeister Essich über den Antrag auf Baugenehmigung und die o. g. Befreiungen abstimmen.

Der Gemeinderat Schwabbruck hat vom Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung einer Terrassenüberdachung mit Solaranlage am Wohnhaus, Angerweg 15, Fl.-Nr. 133/35, Gemarkung Schwabbruck, (BV-Nr. 03/2023), Kenntnis genommen. Das Gremium erteilt das Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 BauGB und die Befreiungen bezüglich der Dachgestaltung nach § 31 Abs. 2 BauGB.

Abstimmungsergebnis: 8/0
ohne GRin Richter

Das Einvernehmen der Gemeinde Schwabbruck wird somit erteilt. Die Stellungnahme der Gemeinde wird digital an das Landratsamt Weilheim-Schongau übermittelt.

TOP 3

Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau zweier Quergiebel und Ausbau des Dachgeschosses, Bahnhofstraße 1, Fl.-Nr. 242, Gemarkung Schwabbruck

Das Baugrundstück Fl.-Nr. 242, Gem. Schwabbruck, befindet sich innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile gem. § 34 BauGB. Ein Bebauungsplan besteht nicht.

Die Bauherrin beabsichtigt den Ausbau des Dachgeschosses sowie den Einbau zweier Quergiebel im bestehenden Wohnhaus.

Das Bauvorhaben fügt sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung und der Bauweise in die Eigenart der näheren Umgebung ein (§ 34 BauGB), das Ortsbild wird nicht beeinträchtigt.

Der Gemeinderat Schwabbruck hat vom Antrag auf Baugenehmigung zum „Neubau zweier Quergiebel und Ausbau des Dachgeschosses“, Bahnhofstraße 1, Fl.-Nr. 242, Gemarkung Schwabbruck, (BV-Nr. 04/2023), Kenntnis genommen. Das Gremium erteilt das Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 BauGB.

Abstimmungsergebnis: 9/0

Das Einvernehmen der Gemeinde Schwabbruck wird somit erteilt. Die Stellungnahme der Gemeinde Schwabbruck wird digital an das Landratsamt Weilheim-Schongau übermittelt.

TOP 4

Friedhofsmauer

- Auftragsvergabe

Die Sanierung der Friedhofsmauer wird lt. Angebot vom 28.04.2022 der Firma Helmut Haberstock, Altenstadt, zum Bruttopreis von 44.083,55 Euro, abzüglich der Pos. 6 Mauerabdeckungen liefern und einbauen (16.118,55, Euro brutto), in Auftrag gegeben.

Die Auftragsvergabe für die Mauerabdeckungen wurde bereits am 27.03.2023 anhand eines Nachtragsangebotes der Firma Haberstock, Altenstadt, (4.760 Euro brutto) vom Gemeinderat beschlossen.

Die Gesamtkosten für die Sanierung der Friedhofsmauer betragen insgesamt 32.725 Euro brutto.

Abstimmungsergebnis: 9/0

TOP 5

Schönachterrasse

- Standortbestimmung

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Standort für die Errichtung einer Schönachterrasse wie im Ortstermin festgelegt wurde. Das ist links des Fußweges, der von der Dorfstraße zur Schönach führt (Nähe Anwesen Waldhör), in einer Größe von ca. 3 x 2 Meter, an der Schönach.

Die Gesamtkosten betragen 11.265,35 Euro brutto, abzüglich der Förderung vom Auerbergland für Kleinprojekte mit 9.466,68 Euro brutto.

Abstimmungsergebnis: 9/0

TOP 6

Besinnungsweg

- Beschaffung Beschilderung

Am 13.04.2023 fand zu o.a. Punkt im Rathaus Schwabbruck eine Besprechung mit Reinhard Walk und Julia Riedle vom Auerbergland und dem gesamten Pfarrgemeinderat Schwabbruck statt.

Für die Ausschilderung sollen 3 Sätze mit 10 Schildern, insgesamt 30 Metallschilder und die dazu benötigten 10 Stück Holzpfosten mit Metallhalterung und Abschluss in Auftrag gegeben werden.

Die Kosten betragen für die Schilder 1.500 Euro brutto (30 x 50 Euro), für die Beschriftung 4.000 Euro brutto und für die Pfosten 1.000 Euro brutto. Die Gesamtkosten von 6.500 Euro brutto werden von Auerbergland mit 80 % gefördert.

Der Gemeinderat beschließt, wie oben aufgeführt, die Beschilderung des Besinnungsweges auf Schwabbrucker Flur.

Die Fertigstellung der Beschilderung ist für Ostern 2024 geplant.

Abstimmungsergebnis: 9/0

TOP 7

Informationen / Anfragen

a.)

Bgm. Essich gibt bekannt, dass die Mängel an der Skateranlage am Mittwoch, 05.04.2023, behoben wurden. Der anwesende Vorstand des Eisstockvereins, Wolfgang Sebralla, ist damit einverstanden, dass auf dem Eisstockgelände zusätzlich eine Railstange zur Selbstmontage errichtet wird.

b.)

Bgm. Essich teilt mit, dass der Behelfsweg von der Altenstädter Straße zum Milchviehstall Kopp zurückgebaut wurde. Der Behelfsweg wurde für die Bauzeit des Stalles vom Bauherr Kopp auf dem Grundstück von Christian Emter errichtet und jetzt wieder zurückgebaut. Bgm. Essich bedankte sich bei Herrn Emter für die Bereitstellung seines Grundstückes.

c.)

Bgm. Essich informiert den Gemeinderat über die Termine der Feldwegsanierung durch die Firma Babic. Am 02.05.2023 wurde der Grundletsfeldweg bis auf die Oberdecke fertiggestellt, am 03.05.2023 wird der Feldweg in der Verlängerung der Welfenstraße bis zur Oberdecke fertiggestellt und am 04.05.2034 erfolgt dann die Asphaltdecke für beide Wege.

d.)

Bgm. Essich teilt mit, dass die Oberflächenentwässerung „Zur Pfannenschmiede“ beim Anwesen Ehrl abgeschlossen ist.

e.)

Am 27.04.2023 fand im Gasthaus Schäferwirt eine Informationsveranstaltung für die betroffenen Anlieger bzgl. Nahwärmeanschluss durch die Dorfenergie Schwabsoien, Markus Eirenschmalz und Herbert Hefe, statt. Es wurden an alle interessierten Anlieger Vorverträge von der Dorfenergie Schwabsoien wegen der Bedarfsermittlung verteilt. Diese sollen bis Ende Juni an die Dorfenergie zurückgesandt werden.

f.)

Bgm. Essich informiert den Gemeinderat über die Kosten der Klärschlamm Entsorgung des Klärteiches 1 durch die Firma Emter, Altstadt.

Für die Entsorgung am 31.07.2021 sind Kosten in Höhe von 47.045 Euro brutto angefallen und für die Restschlamm Entsorgung am 31.03.2023 entstanden noch Kosten in Höhe von 68.334,92 brutto.

g.)

Bgm. Essich berichtet über die Besprechung mit der Kirchenverwaltung über die Kirchenrenovierung St. Walburga. Die Gesamtkosten betragen 1.075.000 Euro, davon trägt das Bistum Augsburg 783.200 Euro. Die Gemeinde Schwabbruck beteiligt sich mit einem Zuschuss von 50.000 Euro, vom Bezirk Oberbayern gibt es 46.000 Euro und vom Landkreis Weilheim 5.000 Euro. Die Eigenmittel betragen 126.000 Euro. Somit werden noch Spendenmittel in Höhe von 64.800 Euro benötigt.

h.)

GR Rehm teilt mit, dass die Jagdgenossenschaft deren Homepage auf der Seite der Gemeinde Schwabbruck erneuert hat.

i.)

GR Schreiber regt an, dass zur Beschilderung der 30 er Zone am Angerweg zusätzlich noch eine Markierung auf dem Fahrbahnbelag aufgebracht werden sollte. Außerdem soll das 30 er Schild weiter in den Angerweg versetzt werden.

Sitzungsende der öffentlichen Sitzung: 20.30 Uhr

Vorsitzender:

Schriftführer:

.....

.....